

S A T Z U N G

ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN

" P F A R R A C K E R N S C H L O S S A C K E R N "

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. 1 S. 341) (BBauG), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 351) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 05. April 74 den Bebauungsplan für die Gewanne "Pfarrackern und Schloßackern" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Anlage 1)

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Bebauungsplan 1:1000 |
| " 2 | Bebauungsvorschriften und Zeichenerklärung |

Beigefügt sind:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 3 | Übersichtslageplan 1:5000 |
| " 4 | Begründung |
| " 5 | Straßenhöhenpläne 1:1000/100
(Blatt 5.1 - 5.10) |
| " 6 | Straßenquerschnitte 1:200 |
| " 7 | Grundstücksliste |
| " 8 | Gemeinderatsbeschluß |

§ 3

Aufhebung des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan "Pfarracker", genehmigt am 25. Juni 1963, wird mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Pfarrackern Schloßackern" aufgehoben.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Seelbach, den 05. April 1974..
(Ort, Datum)

.....
(Bürgermeister)

Der obengenannte Bebauungsplan wurde am

vom in
genehmigt.

Genehmigung und Auslegung wurden am

bzw. in der Zeit von bis

durch öffentlich bekanntgemacht ¹⁾.

Der Bebauungsplan ist damit am
in Kraft getreten ²⁾.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)